

Leitfaden für die Amphibienwanderung

- Was sollte man dabei haben?
 - Gummistiefel
 - evtl. Handschuhe
 - separaten Eimer zum Amphibientransport
 - Kartierungsbögen und Stift
 - evtl. Warnweste
- nach Möglichkeit sollte morgens / vormittags gesammelt werden, da die Amphibien nachts und am frühen Morgen wandern
- beim Sammeln immer auf den Verkehr achten, einige Stellen sind stark befahren und gefährlich
- Eimer müssen gründlich abgesucht werden, Molche sind klein und können sich gut verstecken (stellen sich bei kalten Temperaturen auch gerne mal "tot")
- Sind die Eimer in Ordnung? Oder Ablauflöcher verstopft? Genügend Laub und Stock (für Käfer und Mäuse zum Rausklettern) drin?
- Beim Abgehen der Zäune darauf achten, dass diese am Boden keine Schlupflöcher haben und keine toten Amphibien auf der Straße liegen
- Zaun abgehen und alle gefundene Tiere in einen separaten Eimer legen
- Nach Zaunende zum Freilassungsort und Arten und Anzahl auf Kartierungsbogen notieren (zusammen mit Datum, Uhrzeit, Wetter und Temperatur)
- Tiere an geschütztem Ort freilassen
- Abgesammelt wird jeder Standort einmal pro Tag
- Falls Reparaturen am Zaun nötig sind, bitte melden
- Auf überhängende Pflanzen und Äste achten, diese werden gerne von den Amphibien genutzt, um den Zaun zu umklettern
- bei schlecht eingebuddelten Eimern auch unter den Eimern nachsehen
- sollte man an "seinem" Sammeltag mal verhindert sein (z.B. Urlaub), bitte rechtzeitig melden

Unsere Kontaktdaten:

NABU Rinteln
Kerschensteinerweg 3
31737 Rinteln
Tel. 05751 / 5237
kontakt@nabu-rinteln.de

Kathy Büscher
Tel. 0160 / 160 43 62
kathybuescher@web.de